



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht treten das
Verleihungsrecht der Pfarre zu Seelow an Georg Mauschwitz zu Seelow ab,
am 26. Juni 1501.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnd veste gehalten wurden, So haben obgenante ffriderich vnd kune, gebruder, die Golitzer, als tedinges leuthe; Item Melcher pful, Jurgen Bernfelde, Nickel Bernfelde vnd Albrecht Schaplo zu yrkunt, fasthaltung vnd warer Bekennung ein Itzlicher In bsonderheit fein Angebarn Ingefigel mith bewußt vnden an diessen Brieff thun hangen, Gegeben zu Quilitz, Nach christli geborth Taufent vnd In den sunffhundersten Jaren, am Mandage nach Jubilate.

Nach dem Originale aus Sachwitz'scher Abschrift.

CLXXXI. Des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht's Schuldbrief über 400 Gulden für den Bischof von Lebus, vom 10. April 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggraue zu Brandenburg, Bekennen öffentlich mit difem briue vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, das wir dem Erwürdigen In gott, vnserm Rath vnd befunden lieben frundt, hern Ditrichen, Bischouen zu lubus, virhundert gulden Reinisch, so er vnns vff vnser ersuchen an barem gold gelihen, die wir auch In vnser vnd vnser herschaft nutz vnd fromen gewant, schuldig worden sein, solche virhundert gulden an barem gutem gold Gereden vnd Geloben wir vor vns, vnser erben vnd nachkomen gnanten vnserm frundt von lubus vnd seinen nachkomen vff sant Johannis Baptisten tag an alle vertzogerung vnd iren schaden gewislich aufzurichten, zu gelten vnd zu betzalen, on alles geuerd. Actum am heiligen Osterabent, anno domini etc. Im XVC. vnd erstem Jar.

Aus dem Churm. LehnsCopialbuche XXXII, 96.

CLXXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht treten das Verleihungsrecht der Pfarre zu Seelow an Georg Muschwitz zu Seelow ab, am 26. Juni 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen — Als vnns vnser lieber getrewer Jorg Muschwitz zu Sylow vnderricht, das die pfar daselbs zu Sylow nicht versorgt vnd defzhalben verwüstet vnd verfallen, bittende, so die leyhung solcher pfarren vns zu stet, Im zunder geben, mit erbietung, die noch nottorft zuuersorgen, widerumb zu bawen vnd vffzurichten, das wir genanten Muschwicz vnd seinen erben die leyhung solcher pfarren vff solch fein erbietung abgetretten vnd vbergeben haben, abtreten vnd vbergeben Im die In craft vnd macht ditz briues, dieselben zu iglicher zeit,

wenn sie verledigt, vmb gotts willen zu uerleihen, zu presentiren, vor ydermeniglich vngehindert. Zu urkunt etc. Actum Coln, am Sunabent nach Johannis Baptiste, anno etc. primo.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 248.

CLXXXIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht nehmen Heng Kelner von Bamberg zum Landreiter im Lande Lebus an, den 26. November 1502.

Vonn gotts gnaden wir Joachim, kurfürst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggraffen zu Brandenburg etc. Bekennen öffntlich mit dissem briue vor allermeniglich, das wir vnserm lieben getrewen Henntz kelner von Bamberg zu vnserm landreiter Im lant lubus vffgenommen vnd Im solich landreiteramt die Zeit seins lebends zugesagt vnd verschreiben haben, zufagen vnd verschryben Im das, wie obsteht, In crafft vnd macht ditzs briues, Doch also, wo er dorch krankheiten oder andern zufallenden sachen sulch ampt nicht vorwesen vnd Bestellen kont oder vnns vrsach gebe, darumb wir In billich absetzen mogen, das vnns alsdann vorbehalten sey, einen andern an sein stat zu setzen. Czu urkunth etc. Datum Coln an der Sprew, am Sonnabent nach katherine virginis, Anno etc. XVC. secundo.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 154.

CLXXXIV. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen das Marktprivilegium der Stadt Buckow, am 30. März 1503.

Vonn gottes gnadenn etc. Bekennen etc., Als vnns durch vnser lieb getrewenn Jacob vonn Czieser warhafftig vrkunt vorgebracht sein, dat etwe der hochgeborenn furst, vnser lieber vetter, herr fridrich, Marggraff zw Brandenburg, Churfurst etc., loblicher gedechtnus, den Einwoneren des Stetichens zw Buckow ettliche Jarmarckte vnd wochenmerckte, nemlich den ersten Jarmarckt vff den Suntag vor Michaelis, darzu alle wochen vff den donerstag einen wochenmarckt zu halten vergunt hatt, das auch vnser lieber herr vnd vater, seliger gedechtnus, bestetigt, alles nach Inhalt der briue, daruber aufgangen, vnns derhalben mit vnderthenigem fleis erfuchende, genanten den von Buckow vnd Iren nachkomen solchs als die landsfürsten zu confirmiren vnd zu bestetigen, becreffligen vnd bestetigen Inen solch Jar vnd wochenmarckte nach laut vnd Inhalt der vorgedachten briue, daruber gegeben, In crafft vnd macht difes briffs. Actum Colen an der Sprew, donnerstags nach Letare, Anno tertio.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXIII, 202.